

# Im Bann des Zauberwaldes

Die Naturbühne Gräfinthal startet am 17. Juni in die neue Saison

Ab dem 17. Juni sorgt die Freilichtbühne Gräfinthal wieder für Unterhaltung. Das Kindermusical „Rabatz im Zauberwald“ wird Jung und Alt begeistern. Denn im Zauberwald leben alle Märchenfiguren ruhig miteinander, bis plötzlich der schwarze Zauberer auftaucht. Das Erwachsenentheater bietet die Krimikomödie „Ein gemütliches Wochenende“ und von Molière die Komödie „Der Bürger als Edelmann“.

**Gräfinthal.** Am 17. Juni um 16 Uhr ist es wieder soweit, die Naturbühne Gräfinthal öffnet ihre Pforten.

An diesem sowie an 16 weiteren Spielterminen heißt es Bühne frei für das Kinderstück „Rabatz im Zauberwald“. Mit diesem Stück wagt sich die Freilichtbühne Gräfinthal erstmals an ein recht unbekanntes Werk, welches jedoch schon auf

Hänsel und Gretel werden zu Beginn der Geschichte in das Hexenhaus gelockt. Kaum sind sie darin verschwunden, stürmt eine wilde Horde frecher Ratten auf das Haus zu und stiehlt alle Lebkuchen und Zuckerherzen, bis nur noch der Rohbau des Hauses vorhanden ist. Aber nicht nur der Hexe, nein, auch den übrigen Märchenfiguren werden ih-

„Es gibt noch alle Hände voll zu tun, aber bis zur Premiere wird alles fertig sein.“

Edgar Bachmann, Vorsitzender Kulturverein Bliesmengen-Bolchen

mehreren Bühnen des Verbandes der deutschen Freilichtbühnen mit großem Erfolg aufgeführt wurde. Wie der Titel bereits erahnen lässt, wird dieses als Kindermusical geschriebene Stück Groß und Klein schnell durch seine spannende und kurzweilige Handlung in seinen Bann ziehen.

In dem Stück „Rabatz im Zauberwald“ der Autoren Wolfgang Barth und Klaus Rüter treffen Hänsel und Gretel auf die Hexe im Hexenhaus. „Na und“, wird mancher sagen, „das ist doch nichts Ungewöhnliches.“ Aber was passiert, wenn Hänsel und Gretel die Bekanntschaft von Pinocchio, Rotkäppchen, Frau Holle, Dornröschen und vielen weiteren Märchenfiguren machen? Unmöglich? In diesem Zauberwald ist alles möglich, denn hier leben alle Märchenfiguren ganz friedlich miteinander.

re wichtigsten Utensilien gestohlen: Rotkäppchen sein rotes Käppchen sowie der Korb, Frau Holle die weichen Daunetten, des Rattenfängers Flöte, Aladins Wunderlampe und vieles andere mehr.

Was kann man jetzt tun, um den Fortbestand der Märchenfiguren zu sichern? Schnell wird eine Märchenpolizei gegründet, die sich auf die Suche nach den verschwundenen Utensilien macht. Der Märchenpolizei

steht aber mit dem schwarzen Zauberer ein gefährlicher und mächtiger Gegner gegenüber.

Wird es die Märchenpolizei schaffen, die Märchenwelt zu retten? Ob es ein Happyend gibt, kann man durch einen Besuch der Naturbühne herausfinden. Bis es soweit ist und die Besucher sich selbst ein Bild von diesem Märchen der etwas anderen Art machen können, haben die Akteure sowie alle anderen freiwilligen Helfer noch alle Hände voll zu tun. Auf der Bühne geht es zurzeit zu wie in einem Bienenstaat. Auf der einen Seite wird noch eifrig geprobt, auf der anderen Seite fleißig gehämmert und geschraubt.

Denn was wäre ein Theater ohne die dazugehörigen Kulissenteile? Natürlich darf man die Kostüme auch nicht vergessen, die von Frauen aus dem Verein gezaubert werden. Es gibt noch alle Hände voll zu tun, aber bis zur Premiere wird alles fertig sein, versichert Edgar Bachmann, Vorsitzender des Vereins.

Auch das Erwachsenentheater kommt in diesem Jahr nicht zu kurz. Hier stehen gleich zwei Stücke auf dem Spielplan. Zum einen die Kriminalkomödie von Jean Stuart „Ein gemütliches Wochenende“ zum anderen ein Gastspiel des Kultur- und Trachtenvereins Bliensbach mit dem Stück „Der Bürger als Edelmann“ von Molière. red

## AUF EINEN BLICK

**Die Spieltermine** dieser Saison auf der Naturbühne Gräfinthal: „Rabatz im Zauberwald“ am 17., 18., 24. und 25. Juni, am 2., 9., 15., 16. und 23. Juli, am 6., 13., 20., 26. und 27. August jeweils um 16 Uhr, sowie am 22. Juli, 5., 19. und 25. August jeweils um 20.30 Uhr.

„Ein gemütliches Wochenende“ am 1., 8., und 14. Juli, am 4., 11., 12. und 18. August jeweils um 20.30 Uhr. „Der Bürger als Edelmann“ am 7. und 21. Juli sowie am 2. September jeweils um 20.30 Uhr, zudem am 3. September um 16 Uhr. red



Jede Menge „Rabatz im Zauberwald“ mit bekannten Helden verspricht das Plakat der Naturbühne Gräfinthal. Foto: SZ/Verein